

# Antrag Nr. 08-F-25-0008

## CDU, GRÜNE und FDP

---

### Betreff:

Alle bisher vorgetragenen Aspekte von Einwendungen in der städtischen Stellungnahme berücksichtigen  
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, Bündnis90/DIE GRÜNEN und FDP vom 16.01.2008

### Antragstext:

Der Ausschuss möge beschließen:

Die Mitglieder des Umweltausschusses erinnern den Magistrat an den Beschluss Nr. 0221 der Stadtverordnetenversammlung vom 10.5.2007, „möglichst umfassend Einwendungen und Stellungnahmen vorzubringen, um die Interessen der Stadt Wiesbaden und ihre Bürgerinnen und Bürger wahrzunehmen“ und diese „...frühzeitig den Gremien zuzuleiten“.

Der Magistrat wird gebeten, die bisher öffentlichen gewordenen Einwendungen von Bürgerinnen und Bürgern, Bürgerinitiativen, Verbänden und Parteien zum geplanten Kohleheizkraftwerk bei der Erstellung der städtischen Stellungnahme zu berücksichtigen.

Die städtische Stellungnahme soll insbesondere folgende Aspekte berücksichtigen:

- 1.) Emissions- und Immissionsentwicklung (Gesamtschau in der Region, Genehmigungsfähigkeit nach Bundesimmissionsschutzgesetz).
- 2.) Wasserrechtliches Planfeststellungsverfahren: Detailliertere Angaben zur Erwärmung des Rheinwasser; Auswirkungen auf Flora und Fauna
- 3.) Luftreinhalteplan im Rhein-Main-Gebiet (Wirksamkeit - Gesundheitliche Folgewirkungen)
- 4.) Prüfung von Alternativen (evt. Weiterbetrieb des bestehenden GUD - Kraftwerkes)
- 5.) Belange der Landschaftspflege, des Denkmalschutzes und Artenschutzes  
vgl. auch Anlagen (5)

Wiesbaden, 16.01.2008

Marion Petri	Dr. Tilli Reinhardt	Hannelore Milch
Stadtverordnete CDU	Stadtverordnete Bündnis 90 /Die GRÜNEN	Stadtverordnete FDP

Sven Rischen	Hella Hempel	Jeanette-Christine Wild
Fraktionsassistent	Fraktionsassistentin	Geschäftsführerin